



Der Ausbildungsberuf

Industriekauffrau/-mann

Industriekaufleute sind in Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen tätig. Ihr kaufmännisch-betriebswirtschaftliches Aufgabenfeld erstreckt sich über alle Funktionen des Unternehmens. Industriekaufleute unterstützen sämtliche Unternehmensprozesse aus betriebswirtschaftlicher Sicht von der Auftragsanbahnung bis zum Kundenservice nach der Auftragsrealisierung.

Sie können dabei sowohl in den kaufmännischen Kernfunktionen Marketing und Absatz, Beschaffung und Bevorratung, Leistungserstellung und -abrechnung und Personal als auch in Verbindung zu anderen Fachabteilungen, kommerziellen Bereichen und Projekten tätig sein.

Einsatzgebiete darüber hinaus sind zum Beispiel Außendienst, Export, Logistik, Produktionsmanagement, Investitionsplanung und -management, Controlling, Franchising, Informationstechnologie, Forschung und Entwicklung und vieles mehr.

Zusatzangebote während der Ausbildung

- Teilnahme an der Zusatzqualifikation „Europakauffrau/Europakaufmann“
- Absolvieren eines mehrwöchigen Auslandspraktikums (ggf. mit finanzieller Förderung durch ein EU-Programm)
- Erwerb des KMK-Fremdsprachenzertifikats in Englisch (Bereich: Wirtschaft und Verwaltung)

Alle Auszubildenden sind für die Dauer ihrer Berufsausbildung berufsschulpflichtig.

Ausbildung von A-Z

für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe

Auf unserer Internetseite (www.kbs-nordhorn.de > Berufsschule > Ausbildung von A-Z) erhalten Sie zahlreiche Informationen zum schulischen Teil der dualen Berufsausbildung.

Zu den Themen zählen zum Beispiel:

- die Online-Anmeldung zur Berufsschule,
- die Einschulung,
- das Verhalten bei Fehlzeiten aus gesundheitlichen, betrieblichen oder anderen wichtigen Gründen sowie
- Zwischen- und Abschlussprüfungen.



Ihre Ansprechpartner:

Teamleiter Industrie: Günther Bergmann
industrie@kbs-nordhorn.de

Koordinatorin Berufsschule: Frauke Hofschroer
hofschroer@kbs-nordhorn.de



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim

Am Bölt 5 • 48527 Nordhorn
Tel. 0 59 21 96 - 04 • Fax 0 59 21 96 - 22 22
info@kbs-nordhorn.de • www.kbs-nordhorn.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Montag bis Donnerstag Freitag
07:30 Uhr - 16:00 Uhr 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

gemeinsam innovativ **handel.n**



Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Industrie- kauffrau/-mann

BERUFSSCHULE



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim





Ziele der Ausbildung

- Berufsfeldbreite Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung
- Erweiterung der bereits vorher erworbenen Allgemeinbildung
- Erwerb umfassender Handlungskompetenzen
 - ✓ Fachkompetenz
 - ✓ Personalkompetenz
 - ✓ Sozialkompetenz
 - ✓ Methoden- und Lernkompetenz
- Abschluss der Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung erstreckt sich in der Regel über drei Jahre und gliedert sich in Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II.

Mit einer entsprechenden Vorbildung (zum Beispiel der Allgemeinen Hochschulreife oder dem erfolgreichen Besuch einer kaufmännischen Berufsfachschule) kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Der Berufsschulunterricht wird in der Grundstufe an zwei Wochentagen, in den Fachstufen I und II jeweils an einem Wochentag erteilt.

Inhalte der Ausbildung

Allgemeinbildender Unterricht

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Religion
- Sport

Berufsspezifischer Unterricht

- LF 1: In Ausbildung und Beruf orientieren
- LF 2: Marktorientierte Geschäftsprozesse eines Industriebetriebes erfassen
- LF 3: Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren
- LF 4: Wertschöpfungsprozesse analysieren und beurteilen
- LF 5: Leistungserstellungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
- LF 6: Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
- LF 7: Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen
- LF 8: Jahresabschluss analysieren und bewerten
- LF 9: Das Unternehmen im gesamt- und weltwirtschaftlichen Zusammenhang einordnen
- LF 10: Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren
- LF 11: Investitions- und Finanzierungsprozesse planen
- LF 12: Unternehmensstrategien, -projekte umsetzen

LF = Lernfeld

Abschlussprüfung

Der erfolgreiche Besuch der Berufsschule führt zum Berufsschulabschluss.

Mit einem entsprechenden Notendurchschnitt kann der (Erweiterte) Sekundarabschluss I erworben werden.

Die Prüfung erfolgt vor der Industrie- und Handelskammer und ist in vier Prüfungsbereiche unterteilt, die unterschiedlich gewichtet werden:

Prüfungsbereich		Gewichtung
1	Geschäftsprozesse (schriftliche Prüfung)	40 %
2	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (schriftliche Prüfung)	20 %
3	Wirtschafts- und Sozialkunde (schriftliche Prüfung)	10 %
4	Einsatzgebiet (mündliche Prüfung in Form einer Präsentation und eines Fachgesprächs)	30 %